



NEWSLETTER



KAS REGIONALBÜRO BENIN
REGIONALPROGRAMM POLITISCHER DIALOG WESTAFRIKA

AUSGABE 1
April 2013

Inhalt

Seite 1

- *Togo: Planungsworkshop mit COPED*
- *Methodenworkshop für die Experten des PDWA*
- *Togo: Die Partei CAR im Angesicht der innenpolitischen Krise*
- *Die KAS stellt sich vor*

Seite 2

- *Auf den Spuren der Sozialen Marktwirtschaft*
- *Niger: Sicherheitspolitische Regionalkonferenz*
- *Auslandsinformationen 3/2013: Späterer Aufstieg nicht ausgeschlossen*
- *Ausgezeichnet! KAS unter den zehn besten Think Tanks in Westeuropa*

Seite 3

- *Länderbericht: Militärischer Einsatz in Mali*
- *Personen: Neue Trainee an Bord*
- *Schon gewusst? Der Danktopka-Markt*

Veranstaltungen

TOGO: PLANUNGSWORKSHOP MIT COPED

AUSARBEITUNG EINER STRATEGISCHEN PLANUNG FÜR DEN ZEITRAUM 2013-2018

Die Führung des Think Tanks COPED hat sich vom 25. bis 27. Februar 2013 in Tsevié, Togo, zusammengefunden, um – ausgehend von einer Bedarfsanalyse – eine Arbeitsplanung für die Jahre 2013-2018 zu entwickeln, die Ziele ihrer Organisation zu justieren und prioritäre Aktivitäten zur Stärkung der togoischen Zivilgesellschaft zu identifizieren. Die 18 Teilnehmer des Workshops verfügen nun über ein richtungweisendes Werkzeug für ihre künftige Arbeit. [\(Mehr\)](#)

METHODENWORKSHOP FÜR DIE EXPERTEN DES PDWA

Die Konrad-Adenauer-Stiftung hat vom 11. bis 13. März 2013 einen Methodik- und Didaktikworkshop für 30 Experten des Regionalprogramms „Politischer Dialog Westafrika“ (PDWA) in Lomé, Togo, veranstaltet. Dabei wurden sie von der Koordinatorin der Stabsstelle „Methodik und Didaktik“ der KAS, Annette Wilbert, mit neuen Lehrmethoden wie dem „world café“, dem Rollenspiel und dem Coaching vertraut gemacht. [\(Mehr\)](#)



TOGO: DIE PARTEI CAR IM ANGESICHT DER INNENPOLITISCHEN KRISE

Die Mitglieder der Parteiführung von CAR haben sich vom 28. bis 30. März 2013 in Lomé versammelt, um Antworten auf die anstehenden konstitutionellen und institutionellen Reformen in Togo zu entwickeln. Diese Reformen sind für die Zeit nach den nächsten, bereits mehrfach verschobenen Parlamentswahlen und nach den ersten Kommunalwahlen seit der Rückkehr zur Demokratie 2007 angekündigt. Während des Workshops wurden die Struktur und das derzeitige Funktionieren der Partei analysiert und Verbesserungsvorschläge ausgearbeitet, um CAR fit für die Mobilisierung von Wählern an der Basis zu machen. [\(Mehr\)](#)



DIE KAS STELLT SICH VOR

EINLADUNG ZUM TAG DER DEUTSCHEN KULTUR AN DER UAC

Die Konrad-Adenauer-Stiftung wird – zusammen mit anderen deutschen Organisationen – beim „Tag der deutschen Kultur“ am 12. April 2013 an der Universität Abomey-Calavi (Amphitheater Deby) mit einem Stand vertreten sein. Alle Studierenden und andere Interessierte sind herzlich eingeladen, sich über die Ziele, Aktivitäten und Stipendienangebote der Stiftung zu informieren. [\(Mehr\)](#)

**NEWSLETTER
REGIONALPROGRAMM
POLITISCHER DIALOG
WESTAFRIKA**

AUSGABE 1 | APRIL 2013

www.kas.de

www.kas.de/westafrika

AUF DEN SPUREN DER SOZIALEN MARKTWIRTSCHAFT

15 JUNGE WESTAFRIKANER REISEN NACH BADEN-WÜRTTEMBERG

Vom 7. bis 14. April 2013 lädt das Regionalprogramm Politischer Dialog Westafrika (PDWA) 15 junge frankophone Führungspersonlichkeiten der Parteien der Mitte, Mitglieder der Zivilgesellschaft sowie Handwerker zu einem Seminar über historische Grundlagen, politische Rahmenbedingungen und praktische Beispiele der sozialen Marktwirtschaft nach Karlsruhe und Umgebung ein. Anhand zahlreicher Exkursionen und Gespräche sollen Unternehmen, Unternehmerethos, Kommunale Wirtschaftsförderung sowie das Zusammenspiel von Politik und Wirtschaft auf Landesebene erfahrbar gemacht und alle Facetten sozialer Marktwirtschaft vom Manufakturbetrieb über das Handwerk bis hin zu Industrieunternehmen vorgestellt werden. ([Mehr](#))



NIGER: SICHERHEITSPOLITISCHE REGIONALKONFERENZ

CAPACITY-BUILDING ZUR TERRORISMUSBEKÄMPFUNG IN WESTAFRIKA

Die Konrad-Adenauer-Stiftung veranstaltet vom 25. bis 27. April 2013 eine sicherheitspolitische Regionalkonferenz in Niamey, um politischen und militärischen Akteuren aus der Projektregion sowie internationalen Experten die Möglichkeit zum Austausch über Terrorismus, organisiertes Verbrechen und die damit einhergehende Destabilisierung politischer und wirtschaftlicher Strukturen in Westafrika zu geben. Neben den Ursachen für die Ausbreitung terroristischer Aktivitäten in der Region, den zentralen Akteuren und ihrer Ideologie sollen neue Ansätze zur Terrorismusbekämpfung auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene vorgestellt und diskutiert werden. ([Mehr](#))

Publikationen

AUSLANDSINFORMATIONEN 3/2013: SPÄTERER AUFSTIEG NICHT AUSGESCHLOSSEN

WESTAFRIKANISCHE FRAUEN IN POLITIK UND GESELLSCHAFT



Den Frauen in Westafrika mangelt es nicht an Gelegenheiten und Feiertagsreden, bei denen ihre wichtige Rolle als Trägerin der Entwicklung des Landes regelmäßig durch Regierungen und politische Parteien beschworen wird. Allein — es mangelt an Anerkennung und einer politischen Repräsentanz, die das faktisch vorhandene gesellschaftliche Gewicht der Frauen abbildet. ([Mehr](#))

AUSGEZEICHNET!

KAS UNTER DEN ZEHN BESTEN THINK TANKS IN WESTEUROPA

Die Konrad-Adenauer-Stiftung rangiert im aktuellen „Global GoTo Think Tank Report“ unter den zehn besten Denkfabriken Westeuropas. Insgesamt findet sich die KAS in diesem Ranking auf Platz 33 der besten 150 Think Tanks der Welt. ([Mehr](#))

NEWSLETTER
REGIONALPROGRAMM
POLITISCHER DIALOG
WESTAFRIKA
 AUSGABE 1 | APRIL 2013

www.kas.de

www.kas.de/westafrika

LÄNDERBERICHT: MILITÄRISCHER EINSATZ IN MALI

REAKTIONEN AUS DER REGION

Das Land Mali grenzt an sieben Nachbarstaaten, die nahezu alle mit innenpolitischen Herausforderungen zu kämpfen haben. Ein verstärktes Übergreifen der „Nebenwirkungen“ des Konflikts in Mali, sprich der organisierten Kriminalität, terroristischer Aktivitäten und Übergriffe sowie des Waffenhandels gilt es daher unbedingt zu vermeiden. Neben dem Büro in Benin berichten auch die Auslandsmitarbeiter der KAS in Tunesien, Senegal, Nigeria und Marokko über Reaktionen und Hintergründe aus der Region. [\(Mehr\)](#)



Personen

NEUE TRAINEE AN BORD



Unser KAS-Büro hat Verstärkung bekommen! Seit Anfang März unterstützt Franziska Porst als neue Trainee die Arbeit des Teams. Sie hat Politikwissenschaft, Geschichte und Literaturwissenschaft in Bath, Siena, Edinburgh und Berlin studiert. Nach einem Praktikum bei der Delegation der Europäischen Union in Windhuk war Franziska zuletzt beim Deutschen Bundesjugendring in Berlin tätig. Cotonou hat sie 2011 während einer Westafrika-Reise kennengelernt und freut sich nun darauf, hier die nächsten zwei Jahre zu leben und zu arbeiten.



Schon gewusst?

DER DANTOKPA-MARKT

Mit mehr als 20 Hektar Fläche, 20000 Verkäufern an permanenten Ständen und 20000- 25000 fliegenden Händlern (vor allem Frauen) und einem geschätzten monatlichen Durchschnittsumsatz von 1,5 Millionen Euro – den umfangreichen informellen Transithandel in die Nachbarländer nicht einberechnet – ist der *Grand Marché de Dantokpa* in Cotonou einer der wichtigsten Handelsknotenpunkte Westafrikas und ein kleines Universum für sich.

Der Dantokpa-Markt erstreckt sich scheinbar endlos zwischen der Lagune und dem Boulevard St Michel und bietet dem geneigten Käufer alles von Nahrungsmitteln, Autoersatzteilen, raubkopierten CDs, Plastiksandalen bis hin zu Fon-Schmuck und Voodoo-Fetischobjekten.

Wahrzeichen des Marktes ist ein dreistöckiges Gebäude namens „Les Etages“, wo die Matriarchinnen Dantokpas, die sogenannten „Mama Benz“ – benannt nach ihrer präferierten Auto-Marke – farbenfrohe niederländische Wachsstoffe verkaufen.



Impressum

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
 Regionalbüro Benin
 Regionalprogramm Politischer
 Dialog Westafrika

Elke Erlecke (Leiterin)
 Franziska Porst (Trainee)

Fondation Konrad Adenauer
 Les Cocotiers
 B.P. 01 – 3304 R.P.
 Cotonou - Benin

Telefon:
 +229 21 30 10 22
 Telefax:
 +229 21 30 01 42

E-Mail:
secretariat.benin@kas.de